

Ansprechpartner:

Peter Panzer, CMAS TL2 , www.Tauchclub-Bamberg.de, Tel. 0951/ 92 30 91 18 oder
Tel. 0951/ 700 58 81, Mobil 0151/ 116 18 901, Fax 0951/ 700 58 82, E-Mail: PPa21983@aol.com



Hallo liebe Tauchsportfreunde,

es ist es sicherlich Wert über unsere diesjährige Safari (Nov. 2005) ins Rote Meer ein paar Worte zu schreiben. Man muss auch hier mal an Golden-Dolphin dem Reiseveranstalter ein Lob aussprechen, denn bereits bei der Abholung am Flughafen in Marsa Alam hat alles bestens funktioniert. Was in Ägypten nicht immer selbstverständlich ist.

Nach einer kurzen Fahrzeit von ca. 10 Minuten waren wir in der neuen Hafenanlage Port Galib (Marsa-Alam) angekommen, und konnten unser Schiff in Augenschein nehmen. Wir waren positiv überrascht über den Zustand des Schiffes, es war ja doch schon Baujahr 2002. Der Salon, das Deck und die Kabinen waren in gutem Zustand, somit stieg die positive Einstellung auf unsere noch vor uns liegende Safari.

Auch die sehr gute Verpflegung an Bord ließ die Safari unter guten Voraussetzungen beginnen. Der Checktauchgang für uns war obligatorisch, denn wir kannten bereits Essam unseren Tauchguide. Nach unserem Checktauchgang und einem frühen Nachttauchgang fuhren wir die ganze Nacht in Richtung Süden bis nach Zabargad bzw. Rocky, das Wetter und das Meer spielten ebenfalls mit.

Die Unterwasserlandschaften von Zabargad und Rocky-Insel sind noch intakt. Sehr große Fächerkorallen und Weichkorallen sind keine Seltenheit. Auch Großfisch wie Hammerhaie und andere Haiarten sind dort anzutreffen. Einige von uns hatten das Glück Hammerhaie zu sehen. Leider war die Zeit zu kurz um mehrere Tauchgänge bei Zabargad und Rocky-Insel zu machen. Im nächsten Jahr werden wir dort mehr Zeit einplanen. Weiter ging es in Richtung St. John, auch dort ist die Unterwasserwelt noch weitgehend in Takt.

Der Hunger war immer gegenwärtig, da wir doch täglich bis zu vier Tauchgänge machten. Es schmeckte aber auch sehr gut! Zusätzlich waren immer genügend Kekse, Schokowaffeln und Softgetränke bereit gestanden. Die Crew gab sich auch sehr viel Mühe um uns bei Laune zu halten. Der Transport mit den Zodiak's zu den einzelnen Tauchspots verlief reibungslos. Alles in allem hatte sehr gut funktioniert.

Der Besuch einer Delfinschule am Schiff, teilweise auch unter Wasser, ließ so manches Taucherherz höher schlagen. Die Wassertemperatur betrug im Süden noch erstaunliche 29° und das im November. Je nördlicher wir kamen somit sank auch die Wassertemperatur. Am Elphenstone angekommen, waren es nur noch 24°, also 5° unterschied.

Alles fieberte bereits auf die Tauchgänge mit den Longimanus (gefährlicher Hochseeweisspitzenhai). Wir kamen sehr früh am Elphenstone an und hatten den besten Ankerplatz, direkt an der Südspitze. Kaum angelegt schrie unser Kapitän „Longimanus“ und alles lief an die Reling um zu schauen, tatsächlich, sie waren da. Nun noch schnell in die Tauchklamotten und rein ins Wasser.

Wir hatten das Glück mit den berüchtigten „Longimanus“ zu tauchen. Es war schon ein erhebendes Erlebnis, denn diese Haie zeigten keinerlei Scheu. Sie kamen richtig anmutig und ganz langsam auf Augenhöhe auf einen zu. Man musste schon mal überlegen, was man nun tun würde, wenn diese Haie zu nahe kommen würden.

Nach einer gewissen Zeit war man nun ruhiger und entspannter und genoss diese anmutigen Tiere. So etwas erlebt man nicht allzu oft in seinem Leben. Es bleibt einem immer in Erinnerung. Leider ging unsere Safari zu Ende und wir fuhren zurück nach Ras Galib. Zu unserer Überraschung mussten wir dann zügig von Bord gehen und wurden in ein Hotel in der Hafenanlage gebracht. Das war noch der krönende Abschluss unserer Safari. Das Hotel war Spitze, und wir genossen den letzten Abend in einem normalen nicht schwankenden Bett zu schlafen. Ausgeruht und gut gefrühstückt fuhren wir am Nachmittag zum Flughafen und traten unseren Heimflug an. Ich glaube sagen zu können, das diese Safari einer der schönsten war die wir bisher erlebt hatten.

Nochmals meinen Dank an alle Teilnehmer das auch dieses mal wieder sehr diszipliniert getaucht wurde, und wir alle unsere taucherischen Fähigkeiten vertiefen und verbessern konnten.

Ich freue mich bereits auf unsere nächste gemeinsame Tauchsafari und verbleibe

mit einem Tauchergruß und immer gut Luft.

Peter Panzer
Tauchclub-Bamberg,CMAS-TL2

PS: Bilder werden wir auch noch ins Internet stellen.

Termin Tauchsafari 2006, 02.11. bis 09.11.2005 südl. Ägypten, siehe www.tauchclub-bamberg.de